

Auction.

Nächsten 17. October 1866, Vormittags 9 Uhr,

sollen im Mühlengrundstücke Friedrich August Leonhardi's zu Niederwarthe eine Partie Röhren- und Backvorräthe, 1 alte Mandel, sowie verschiedene landwirthschaftliche Inventariengegenstände gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 8. October 1866.

Leonhardi.

Für eine auswärtige Modefärberei und Druckerei übernehme ich sowohl neue als getragene Kleidungsstücke in Seide, Wolle und Halbwole zum Färben und Drucken und versichere schnelle und billige Bedienung.

Neueste Muster liegen in großer Auswahl zur Ansicht.

Eduard Wehner.

Dr. K. Weller's Augenheilanstalt zu Dresden, seit 12 Jahren bestehend, befindet sich Waisenhausstr. 8 (Sprechzeit v. 9—11 U.)

Holz-Auction.

Künftigen Dienstag, als den 16. October, Vormittags 9 Uhr, sollen von Unterzeichnetem in Tanneberg in dem Krüschchenholz eine große Zahl dürre sichte Reishighausen und Stocklastern, 50 Schock Stangen von 2—7 Zoll Stärke, Bau- und Bretstämme, Dach- und Kleberlatten gegen Baarzahlung versteigert werden.

Herzogswalde.

Carl Seurich.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus mit Garten zu verkaufen.

Auch habe ich 2 tafelförmige Pianoforte und einen Flügel zu verkaufen.

Robert Kohser.

Gebundholz und gut brennende Steinkohlen

empfehl

Herrmann's Handelsgeschäft,
Schulgasse in Wilsdruff.

Capuzen und Hüte,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden schnell und billigt gearbeitet von

Ida Hofmann, Dresdner Straße,
im Hause des Herrn Schuhmacher Herzog.

In meiner Kunst-Wasch-Anstalt, Färberei und Druckerei wird sämtliche Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe gewaschen, von Flecken gereinigt, brillant gefärbt und gedruckt. Die Annahme von Gegenständen hat gütigst Herr August Wehnert in Wilsdruff, Dresdner Straße übernommen; auch liegt dort meine Druckmusterkarte zur gef. Auswahl bereit.

Die billigste und schnellste Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll

F. A. Schöne,

Dresden, Pillnigerstraße Nr. 51.

Den geehrten Bewohnern von Wilsdruff und Umgegend hiermit zur Nachricht, daß ich die in meinem Hause befindliche Bäckerei von heute an durch einen Werkführer selbst fortführen werde mit der Bitte, mir ihre werthe Kundschaft zuzuwenden. Wilsdruff, den 11. October 1866.

Achtungsvoll

Heinrich Müller, Schulgasse 78.

Photographie.

Daß ich mich jetzt auf kurze Zeit wieder in Wilsdruff aufhalte, erlaube ich mir mit der Bitte um zahlreiche Aufträge hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Otto Schmidt,


Maler und Photograph.

Wohnung: an der Kirche, im Hause der Frau verw. Knobloch.

Zu vermietthen

ist im Gemeindehause zu Birkenhain eine Stube mit Zubehör und kann sogleich bezogen werden. Näheres beim Vorstand daselbst.

Zwei Schafe

 sind am Montag Abend abhanden gekommen. Abzugeben in Nr. 49 zu Wilsdruff.

Erholung.

Dienstag, den 16. Octbr., Abends 7 Uhr:

Damenabend.

Die Vorsteher.

Bürgerverein.

Nächsten Montag, den 15. Octbr., Wiederbeginn der Vereinstage.

H. Beck, Vektor.